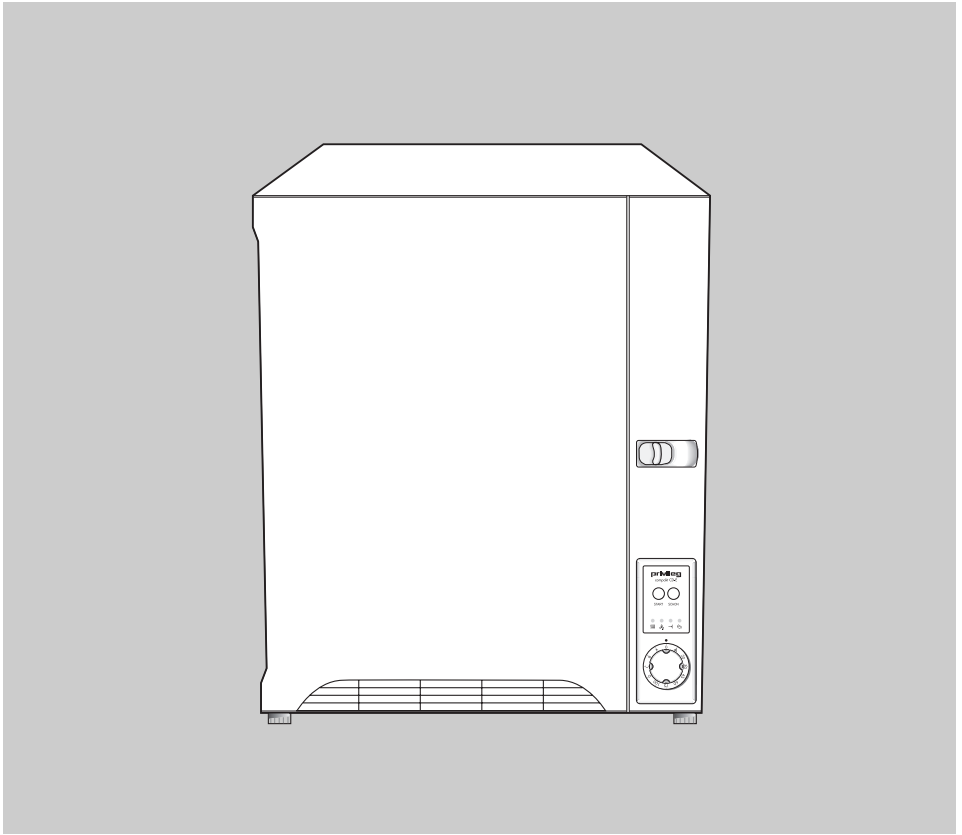
privileg

Wäschetrockner compakt CD-E

Kondens / electronic



Gebrauchsanweisung

822 90 13-52

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

vielen Dank für Ihren Einkauf bei Quelle. Überzeugen Sie sich selbst: auf unsere Produkte ist Verlass.
Damit Ihnen die Bedienung leicht fällt, haben wir eine ausführliche Anweisung beigelegt. Sie soll Ihnen helfen, schnell mit Ihrem neuen Wäschetrockner vertraut zu werden. Bitte lesen Sie diese Anweisung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie auch die angeführten Sicherheitshinweise.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Wäschetrockner.

Ihre Quelle

Transportschaden

Eines sollten Sie auf jeden Fall sofort überprüfen: ob Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen angekommen ist. Falls Sie einen Transportschaden feststellen, nehmen Sie das Gerät im Zweifelsfall nicht in Betrieb, sondern wenden Sie sich bitte an die Quelle-Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät gekauft haben, oder an das Regionallager, das es angeliefert hat.
Die Telefonnummer finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. auf dem Lieferschein.

Hotline / Quelle direkt

Sollten die in der Gebrauchsanweisung angeführten Hinweise nicht ausreichen, helfen Ihnen kompetente Fachleute weiter.
Rufen Sie uns an:
Montag - Freitag von 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Info-Telefon 0180 - 52 54 757

weil aus
100% Altpapier

Inhaltsverzeichnis

Verpackungsentsorgung 4
Entsorgung der Altgeräte 4
Sicherheitshinweise und Warnungen 5-6
Hinweise 7
Gerätebeschreibung 8-9
Installation 10
  Aufstellung 10
  Elektrischer Anschluss 11
Beschreibung der Bedienungsblende 12
Bedienungs- und Anzeigeelemente 13-14
  Fassungsvermögen 14
  Einfülltür öffnen 14
Energiespartipps 15
Wichtige Hinweise für das Trocknen 16
Wäschegewichte 17
Bedienung/Handhabung 18-19
  Programmwählen 18
  Programm unterbrechen 18
Flusenfilter reinigen 20
Kondenswasserbehälter leeren 21
Kurzanweisung 22
Sonderzubehör 22
Beachtenswerte Ratschläge und Hinweise 23
Anschluss eines Ablaufschlauches 24
Wartung und Pflege 25-26
  Reinigung des Kondensors 25
Behebung kleiner Störungen 27
Kundendienst 28
Technische Daten/Abmessungen 29
Wandmontage 30
Programmübersicht 34
Verbrauchswerte 35
Garantie-Information 36

Verpackungsentsorgung

Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

– Verpackungen von Großgeräten können Sie bei der Anlieferung der Geräte unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.

Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:

– Papier, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.

– Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z. B.:

In den Beispielen steht

PE für Polyethylen** 02 ≙ PE-HD
04 ≙ PE-LD

PP für Polypropylen

PS für Polystyrol

Entsorgung der Altgeräte

Das Altgerät ist vor der Verschrottung funktionsuntüchtig zu machen, d. h. das Netzkabel muss entfernt werden. Ebenso muss der Türverschluss unbrauchbar gemacht werden, damit Kinder sich nicht selbst einschließen können.

Alle Kunststoffteile des Gerätes sind mit international genormten Kurzzeichen gekennzeichnet. Somit ist bei der Geräteentsorgung eine Trennung nach sortenreinen Kunststoffabfällen für umweltbewusstes Recycling möglich.

Bitte erfragen Sie in Ihrer Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Auf besonderen Wunsch nehmen wir bei Anlieferung des Neugerätes das Altgerät gegen eine geringe Gebühr sofort zurück.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Zum Zerlegen der Altgeräte sind Standardwerkzeuge (Kreuzschlitz-Schraubendreher, Hammer) ausreichend.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie sie auch in Zukunft zu Rate ziehen können. Sollten Sie das Gerät verkaufen oder Dritten überlassen, so sorgen Sie dafür, dass das Gerät komplett mit der Gebrauchsanweisung übergeben wird, damit der neue Besitzer sich über die Arbeitsweise des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren kann.

Diese Hinweise dienen der Sicherheit und sollten daher vor der Installation und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.

Achtung! Bei Nichtbeachtung der nachfolgenden Sicherheitshinweise kann es zur Überhitzung des Gerätes und unter Umständen zu einem Brand kommen.

Das Flusensieb muss nach jedem Gebrauch unbedingt gereinigt werden. Zusätzlich muss das Innere des Gerätes regelmäßig von einem Fachmann gereinigt werden, bei normalem Gebrauch im Haushalt spätestens nach 2-3 Jahren. Sollten Sie den Trockner häufiger als einmal täglich einsetzen, verkürzt sich dieser Zeitraum entsprechend.

Bitte beachten Sie, dass das Flusensieb unbeschädigt und stets richtig eingesetzt ist. Sollten Sie eine Beschädigung feststellen, ist ein sofortiger Austausch unbedingt erforderlich.

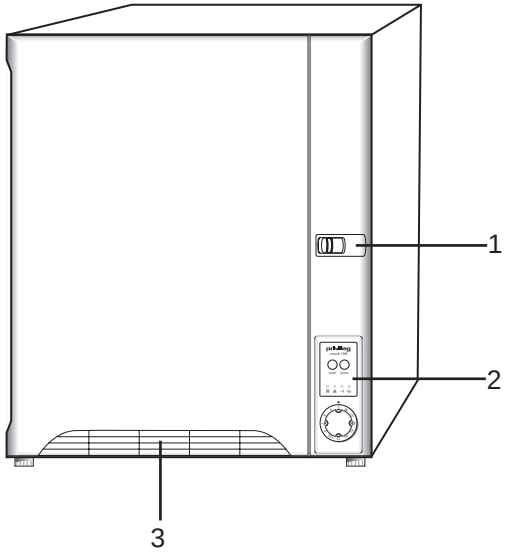
- Die Benutzung des Gerätes darf nur durch Erwachsene erfolgen. Es ist gefährlich, wenn Sie es Kindern zum Gebrauch oder Spiel überlassen.
- Es ist gefährlich, Veränderungen am Gerät oder seinen Eigenschaften vorzunehmen.
- Lassen Sie die beim Elektroanschluss des Gerätes entstehenden Arbeiten von einem fachkundigen und zugelassenen Installateur ausführen.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen.
- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn das Schutzleitersystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.
- Vielfachsteckdosen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden.
- Es kann vorkommen, dass Haustiere in den Wäschetrockner klettern; sehen Sie daher in der Trommel nach, bevor Sie das Gerät benutzen.
- Der Aufstellplatz darf nicht mit textiler Auslegware, hochflorigem Teppichboden usw. belegt sein, damit die Belüftung des Motors gewährleistet ist.

- Im Fehlerfall und bei Wartung das Gerät vom Netz trennen. Dazu den Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen - nicht am Anschlusskabel.
- Versuchen Sie keinesfalls, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen, die nicht von Fachleuten ausgeführt werden, könne zu schweren Unfällen oder Betriebsstörungen führen. Wenden Sie sich an die für Ihren Bereich zuständige Kundendienststelle.
- Ausgediente Geräte vom Netz trennen und unbrauchbar machen. Türverschluss entfernen oder unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht selbst einschließen können.
  Danach das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.
- Während des Trocknens werden Rückwand, Trommel und Einfülltür heiß. Vermeiden Sie deshalb eine Berührung dieser Teile. Halten Sie Kinder während des Betriebes vom Gerät fern.
- Trocknen Sie nie Wäschestücke, die mit Wachs, Farbe, Benzin oder mit brennbaren Flüssigkeiten gereinigt, gewaschen, getränkt oder bespritzt sind. Die Dämpfe können Feuergefahr oder Explosion verursachen. Waschen Sie Stoffe, die diese Materialien enthalten, immer zunächst von Hand und lassen Sie diese im Freien lufttrocknen.
- Auch nicht im Trockner behandelt werden dürfen:
  - Federkissen, Polster usw. (Wärmestau und Brandgefahr).
  - Wolle wegen Verfilzungsgefahr
  - besonders empfindliche Gewebe, z. B. synth. Gardinen, Seide, etc. wegen evtl. Beschädigung.
  - Wäschestücke, die überwiegend Schaumgummi oder gummiähnliches Material enthalten.
- Trocknen Sie nur Wäsche, die in Wasser gewaschen wurde.
- Setzen oder stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür. Es besteht sonst Kippgefahr!
- Achten Sie unbedingt darauf, dass beim Schließen der Tür keine Wäschestücke eingeklemmt werden, weil sonst Schäden an den Textilien auftreten.
- **Der Flusenfilter muss nach jedem Gebrauch gereinigt werden.**
- **Den Kondensor sollten Sie regelmäßig, jedoch spätestens dann reinigen, wenn Flusen daran haften.**

Hinweise

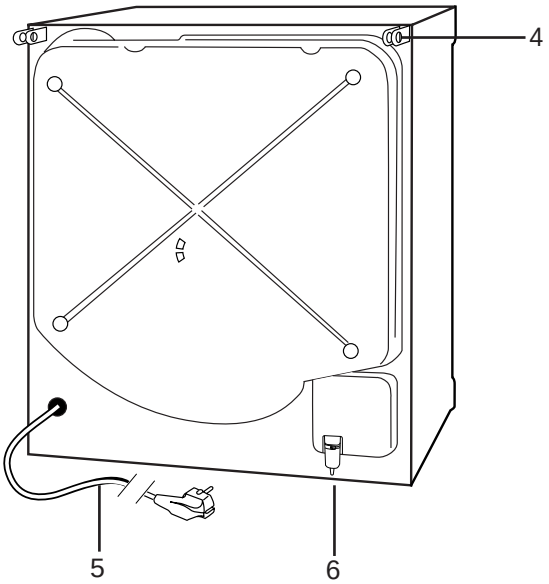
- Der Trockner hat eine Kondensationseinrichtung: Die der Wäsche entzogene Feuchtluft wird kondensiert und in einem Kondensatbehälter gesammelt. Es besteht die Möglichkeit, über einen besonderen Ablaufschlauch (Sonderzubehör) das Kondensat auch direkt abzuleiten.
  Durch Ihren Kondensationstrockner kommt Warmluft in den Aufstellungsraum. Das ist in der kalten Jahreszeit sehr von Vorteil.
- Wäsche, die Sie im Wäschetrockner trocknen, wird flauschig und angenehm weich. Wenn Sie einen Beitrag zur Umweltentlastung leisten wollen, können Sie deshalb beim Waschen auf Weichspüler verzichten.
- Beim Einsatz von sogenannten ”Weichpflegetüchern” ist - abhängig von der jeweiligen Eigenschaft dieser Tücher - eine Belagbildung am Flusensieb nicht auszuschließen, die bis zur Verstopfung des Siebes führen kann. In solchen Fällen empfehlen wir, entweder auf die Beigabe zu verzichten oder ein anderes Fabrikat zu wählen.
- Lassen Sie die Einfülltür zwischen einem Trockengang und dem folgenden angelehnt, damit die Türdichtung auf Dauer wirksam bleibt.
- Wenn Sie die in der Programtabelle angegebenen Füllmengen überschreiten, müssen Sie mit Knitterbildung rechnen.
- Beachten Sie bitte, dass Sie bei einer Füllmenge von weniger als 1,0 kg ein Zeitprogramm wählen sollten, da die elektronische Abtastung des Trockengrades sonst nicht mehr exakt gewährleistet ist.

Gerätebeschreibung



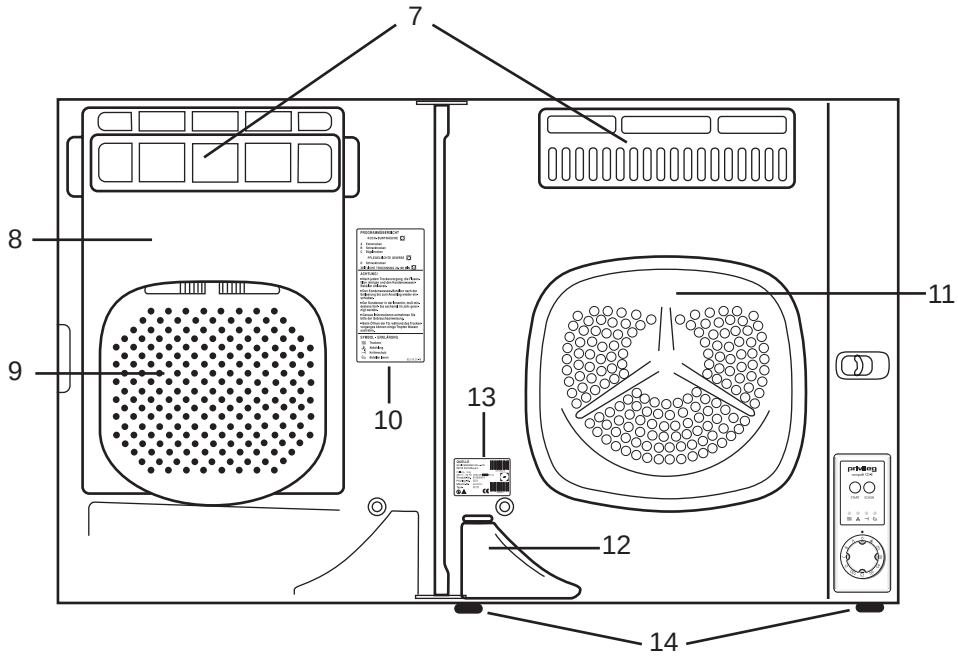
Frontseite

1 Türöffnungs-Taste
2 Bedienungsblende
3 Warmluftaustritt



Rückseite

4 Kippschutz/
Aufhängelaschen
5 Netzanschlusskabel
6 Ablaufschlauch-Anschluss



Türinnenseite

7 Luftkanäle
8 Kondensor
9 Flusenfilter
10 Tabelle

Innenfront

11 Einfüllöffnung
12 Kondenswasser-Behälter
13 Geräte-Typenschild
14 Schraubfüße

Installation

Aufstellung

Dieser Wäschetrockner kann ohne besonderen Aufwand und ohne Sonderinstallation in Betrieb genommen werden.

Es besteht die Möglichkeit, das Gerät,

– an die Wand zu hängen,
– auf eine Arbeitsplatte zu stellen, oder
– als Wasch-und Trockensäule zu kombinieren.

Es gibt jedoch einige Punkte, die Sie unabhängig vom Aufstellungsort beachten sollten.

- Achten Sie immer darauf, dass der Trockner genau waagerecht steht bzw. hängt. Nur dann funktioniert er optimal.
- Beim Betrieb des Trockners darf die Zimmertemperatur +35° C nicht übersteigen. Im Bedarfsfall Tür oder Fenster beim Trocknen öffnen.
- Der Trockner muss in einer möglichst staubfreien Umgebung aufgestellt werden.
- Wenn Sie den Trockner mit der Türscharnierseite an eine Wand stellen, muss ein Abstand von min. 30 mm zur Wand eingehalten werden. Das gleiche gilt für die Montage neben einem Schrank mit einer Tiefe von mehr als 370 mm. Der Abstand ist erforderlich, damit sich die Tür zur Entnahme des Kondenswasserbehälters vollständig öffnen läßt.
- Der Trockner darf nicht über eine Badewanne oder Dusche an der Wand installiert werden. Außerdem muss ein Abstand von min. 60 cm zu Badewanne und Dusche eingehalten werden.

Wandmontage

Für die Wandmontage des Trockners verwenden Sie das Montageset, das dem Gerät als Zubehör beiliegt Bitte achten sie darauf, dass das Netzanschlusskabel bis zur Steckdose reicht und auf der linken Geräteseite ein Wandabstand von min. 30 mm eingehalten wird, damit sich die Tür vollständig öffnen lässt.

Zur Decke oder einem Oberschrank muss ein Abstand von min. 200 mm eingehalten werden, damit der Trockner von oben ausreichend belüftet wird.

Hinweise zur Wandmontage siehe Seite 30.

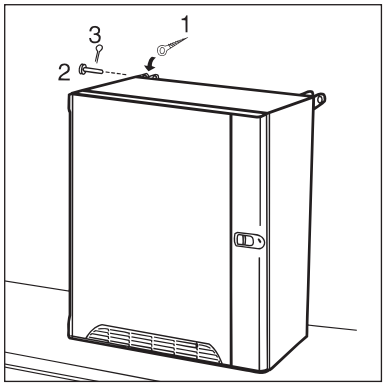
Aufstellen auf eine Arbeitsplatte

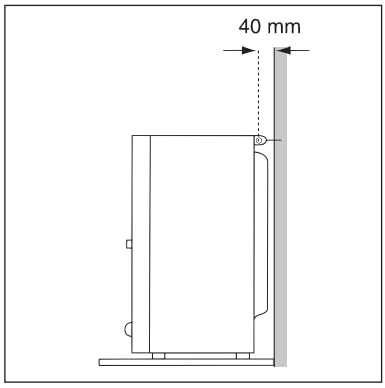
Wenn Sie den Trockner auf eine Arbeitsplatte stellen möchten, muss er an der Geräte-Rückseite links oder rechts oben mit der Wand verankert werden, damit er nicht nach vorne kippen kann. Die erforderliche Schrauböse und der Dübel sind im Zubehör vorhanden.

- Stellen Sie den Trockner an die gewünschte Stelle auf der Arbeitsplatte.
- Richten Sie den Trockner mit Hilfe der verstellbaren Füße waagerecht aus.
- Markieren Sie an der Wand das Loch für die Schrauböse.

Die Bohrung für den Kunststoffdübel hat einen Durchmesser von 8 mm und sie muss mit der Mitte der linken oder rechten Halterung (je nachdem was günstiger ist) an der oberen Rückseite des Trockners übereinstimmen.

- Die Schrauböse (1) einschrauben. Das Ösenloch muss einen Abstand von 40 mm zur Wand haben.
- An der Trocknerhalterung den Splint (3) lösen, den Bolzen (2) herausziehen und den Trockner so plazieren, dass die Schrauböse genau zwischen die Halterung an der Rüchseite passt.
- Den Bolzen (2) in die Halterung schieben und mit dem Splint (3) sichern.





Achtung! Die Stellfüße dürfen nicht entfernt werden. Sie sorgen für eine ausreichende Lüftung unter dem Trockner.

Wasch-Trockensäule

Soll der Trockner auf eine Waschmaschine gestellt werden, so muss ein Montageset verwendet werden um den Trockner zu fixieren (siehe Seite 22).

Dieses Montageset zur Erstellung einer Wasch-Trockensäule ist beim Kundendienst erhältlich.

Anschluss eines Wasserablaufschlauches

Wenn der Trockner höher hängt oder steht als ein vorhandener Abfluss, so kann an der Geräte-Rückwand ein Ablaufschlauch angebracht werden. Das Kondenswasser wird dann direkt in den Abfluss geleitet. Das Entleeren des Kondenswasserbehälters entfällt dann. Montage-Hinweise siehe Seite 24.

Der Ablaufschlauch ist beim Kundendienst erhältlich.

Elektrischer Anschluss

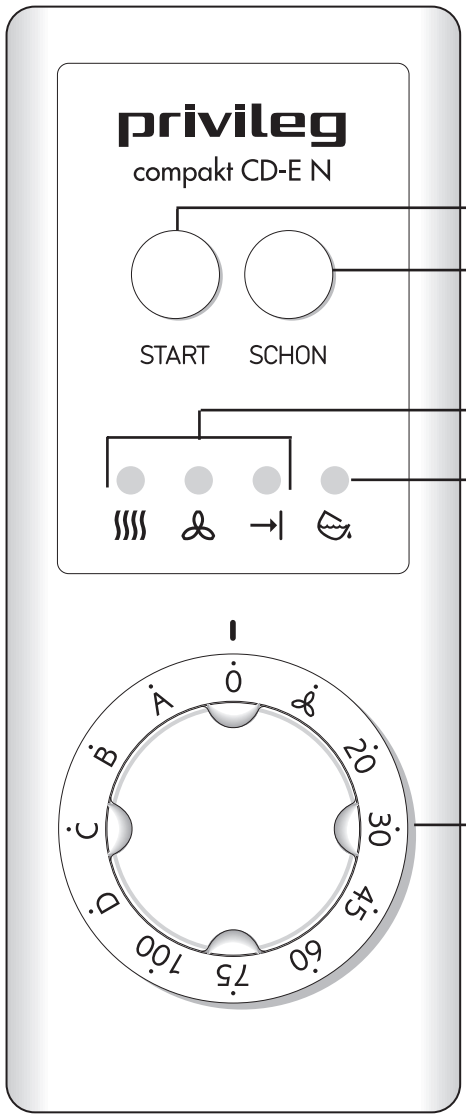
Der Wäschetrockner ist serienmäßig für Nennspannung 220-230 V mit Anschlusskabel und Stecker ausgerüstet.

Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose an 220-230 V Wechselstrom **erfolgen. Der Anschlusswert beträgt 2170 W. Erforderliche Absicherung 10 A.**

Besondere Vorschriften des örtlichen Elektrizitätswerkes sind gegebenenfalls zu beachten.

Für Unfälle, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

Beschreibung der Bedienungsblende



1 Start-Taste

2 Schon-Taste

3 Programmablauf-Anzeige

4 Signallampe
”Behälter leeren”

5 Programmwähler und Hauptschalter

Bedienungs- und Anzeigeelemente

1 Start - Taste

Durch Drücken der Taste (1-2 Sek.) wird das vorher eingestellte Programm gestartet.
Die entsprechende Anzeigelampe leuchtet.
Die Taste hat keine Rastposition, wenn sie nicht mehr gedrückt wird geht sie wieder in ihre Ausgangsstellung zurück.

2 Schon - Taste

Durch Drücken der Taste in den Programmen A, B, C und im Zeitprogramm wird mit reduzierter Heizleistung getrocknet.
Durch nochmaliges Drücken wird die Rastposition wieder gelöst und die Funktion ausgeschaltet.

3 Programmablauf - Anzeige

Die 3 Lampen zeigen den Programmablauf an.

Trocknen

Abkühlung

Programmende / Knitterschutz

Weitere Funktionen der Lampen (Anzeigen von Bedienungsfehlern), siehe Seite 27.

4 Signallampe ”Behälter leeren”

a) Lampe blinkt

Am Programmende blinkt die Lampe. Dies soll darauf hinweisen, dass der Behälter geleert werden muss, somit ist er bereits für den nächsten Trockengang betriebsbereit.

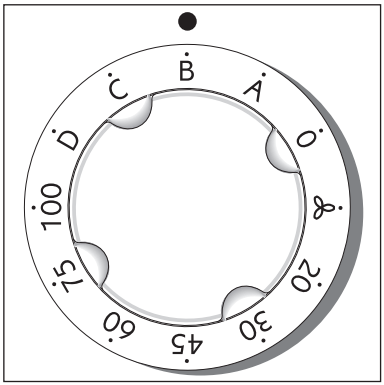
b) Lampe blinkt und zusätzlicher Signalton

Der Kondeswasserbehälter ist voll oder nicht richtig eingesetzt.
Behälter überprüfen, gegebenenfalls leeren.

5 Programmwähler und Hauptschalter

a) Programmwähler

Durch Drehen des Programmwählers wählen Sie das Trockenprogramm (siehe Programmübersicht auf Seite 34). Stellen Sie den entsprechenden Buchstaben bzw. im Zeitprogramm die Zahl über die Markierung auf der Blende, **z. B. Programm ”B”.**



In den Programmen **A, B, C** und im **Zeitprogramm** wird mit **voller** Heizleistung im Programm **D** mit **reduzierter** Heizleistung getrocknet.

b) Hauptschalter

Durch Einstellen des gewünschten Programms wird das Gerät auch eingeschaltet und ist somit betriebsbereit. Nun können Sie durch Drücken der Start-Taste das Gerät starten.
Nach Programmende den Wahlschalter wieder auf ”0” drehen, das Gerät ist ausgeschaltet.

Tabelle am Gerät

An der Innentür des Gerätes ist eine Tabelle angebracht, auf der die Programmübersicht und Hinweise vorhanden sind.

Die gleiche Tabelle liegt nochmals separat dem Zubehör bei. Nach Abzug der Schutzfolie kann diese an geeigneter Stelle angeklebt werden.

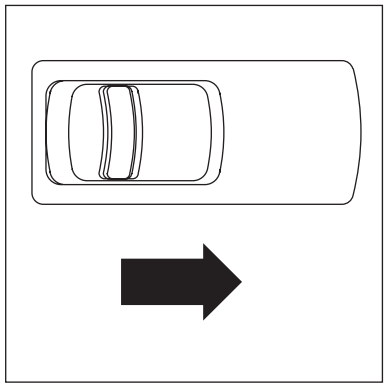
Hinweise
Bitte beachten Sie die dort angeführten Hinweise, sie sind für die Funktion des Gerätes sehr wichtig.

Fassungsvermögen

Koch- und Buntwäsche	max. 3,4 kg
Pflegeleichte Gewebe	max. 1,5 kg
Feinwäsche/Acryl	max. 1,0 kg

Einfülltür öffnen

Die Tür öffnet sich, wenn Sie die Türöffnungstaste nach rechts schieben.



Einfüllen

Lockern Sie die Wäsche auf, bevor Sie sie in den Trockner einfüllen. Sie vermeiden dadurch längere Laufzeiten und Knitterbildung, die durch Wäscheknäuel entstehen können. Nutzen Sie möglichst das empfohlene volle Füllgewicht, da dieses optimale Wirtschaftlichkeit sichert. Überfüllen Sie die Trommel jedoch nicht. Das wirkt sich negativ auf die Laufzeiten und damit den Energieverbrauch aus. Außerdem besteht dann die Gefahr verstärkter Knitterbildung.

Einfülltür schließen

Tür einfach zudrücken, bis sie hörbar in das Schloss einrastet.

Energiespartipps

Ihr Wäschetrockner arbeitet besonders wirtschaftlich, wenn Sie folgendes beachten:

- Die Wäsche **gründlich entwässern** – in einem Waschgerät mit mindestens 800 U/min oder in einer separaten Wäscheschleuder (1400 U/min, besser aber 2800 U/min). Je höher die Schleuderdrehzahl, umso kürzer ist die Trockenzeit und umso geringer der Stromverbrauch. Bei einem Waschgerät mit weniger als 800 U/min empfiehlt sich unbedingt die Anschaffung einer Wäscheschleuder.
- Pflegeleichte Wäsche, z. B. Oberhemden, Blusen und sonstige Oberbekleidung, anschleudern (im dafür vorgesehenen Kurzschleudergang Ihres Waschgerätes, bei älteren Waschmaschinen und bei Wäscheschleudern durch Schleudern von ca. 30 - 60 Sekunden).
- Übertrocknen vermeiden durch sorgfältige Programmwahl entsprechend des gewünschten Trockengrades. Übertrocknete Wäsche lässt sich zudem schlecht bügeln.
- Die maximale Füllmenge nutzen – entsprechend der Programmübersicht auf Seite 34. Kleine Wäschefüllungen sind **unwirtschaftlich.**
- Um die maximale Füllmenge auszunutzen, kann Wäsche, die schranktrocken werden soll, ohne weiteres mit Bügelwäsche getrocknet werden. Dazu die Trockenzeit für Bügelwäsche einstellen, nach Programmende die Bügelwäsche entnehmen und die restliche Wäsche anschließend zu Ende trocknen.
- **Wenn Sie Flusenfilter und Kondensor regelmäßig reinigen, vermeiden sie längere Trockenzeiten und höheren Stromverbrauch.**
- Den Raum gut belüften. Die Raumtemperatur sollte während des Trocknens +35° C nicht übersteigen.
- Die Lüftungsschlitze vorne im Sockel müssen frei sein, um eine gute und stauungsfreie Warmluftabführung zu gewährleisten.

Wichtige Hinweise für das Trocknen

Vor der ersten Inbetriebnahme

empfiehlt es sich, den Trockner mit einigen feuchten Tüchern zu beschicken und ca. 15 Minuten laufen zu lassen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich kein Staub und Schmutz mehr in der Trommel befindet.

Vorbereitungen zum Trocknen

Bitte prüfen Sie, ob die Wäsche zum Trocknen im Wäschetrockner geeignet ist. Einen Pflegehinweis mit dem entsprechenden Symbol finden Sie im Wäscheetikett.

Die Symbole für das Trocknen und ihre Bedeutung:

Normales Trocknen (volle Heizleistung) - z. B. für Baumwollwäsche

Schonendes Trocknen (reduzierte Heizleistung) - für pflegeleichte Wäsche, z. B. Acryl

Trocknen im Wäschetrockner nicht möglich - z. B. Wolle und Textilien mit Wollanteil, Seide

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise und Spartipps auf den Seiten 5/6 und 15.

- **Die Wäsche muss vor dem Trocknen gut ausgeschleudert sein. Schleuderdrehzahl des Waschautomaten mind. 800 U/min, bei Wäscheschleudern möglichst 2800 U/min.**
- Auch **pflegeleichte Wäsche**, z. B. Oberhemden, sollten Sie vor dem Trocknen anschleudern (je nach Knitterempfindlichkeit ca 30 Sekunden bzw. in einem speziell dafür vorgesehenen Kurzschleudergang Ihres Waschgerätes):
  Eine Überfüllung beeinträchtigt das Trockenergebnis und führt zu starker Knitterbildung. Eine zu geringe Wäschefüllung ist unwirtschaftlich.
- Bettbezüge und Kissen sollten zugeknöpft werden, damit Kleinteile sich nicht darin ”sammeln” können. Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen Sie, lose Gürtel, Schürzenbänder etc. binden Sie zusammen.
- Sind nach dem Trocknen einzelne Wäschestücke noch zu feucht, dann stellen Sie eine kurze Nachtrockenzeit ein, jedoch mindestens 20 Minuten. Das wird vor allem bei mehrlagigen Wäschestücken (z. B. Kragen, Taschen usw. erforderlich sein).
- Gewirkte Textilien (Trikotwäsche) können beim Trocknen etwas einlaufen. Wäsche dieser Art bitte nicht übertrocknen.
  Es ist empfehlenswert, bei Neuanschaffung die Einlaufeigenschaften bei der Größenwahl zu berücksichtigen.

- Die angesammelte Flusenmenge im Flusenfilter ist nicht etwa auf die Wäschebeanspruchung im Trockner zurückzuführen; vielmehr handelt es sich um abgetragene Fasern vom Tragen und Waschen. Beim Trocknen an der Leine werden die Flusen vom Wind fortgetragen, während sie beim Wäschetrockner im Filter gesammelt werden. Am Gewicht der Flusen können Sie feststellen, wie gering der Anteil zur getrockneten Wäschemenge ist.
- Auch gestärkte Wäsche können Sie im Trockner behandeln. Um jedoch den gewünschten Stärkeeffekt zu erzielen, wählen Sie das Programm für "Bügeltrocken". Um evtl. Stärkespuren zu entfernen, nach dem Trocknen Innentrommel feucht auswischen und trockenreiben.

Wäschegewichte

Teil	ca. Gewicht in g	Teil	ca. Gewicht in g
Bademantel	1200	Herrenoberhemd	200
Bettbezug	700	Herrenschlafanzug	500
Bettlacken	500	Herrenunterhemd	100
Bluse	100	Herrenunterhose kurz	100
Damenberufskittel	300	Herrenunterhose lang	250
Damennachthemd	200	Kissenbezug	200
Damenschlüpfer	100	Serviette	100
Frottiertuch	200	Taschentuch	20
Geschirrtuch	100	Tischtuch	250
Herrenberufskittel	600		

Bei diesen Wäschestücken handelt es sich um Teile aus Baumwolle.

Programm wählen

– entsprechend der Programmübersicht auf Seite 34.

Zwei Möglichkeiten stehen für die Programmwahl zur Verfügung:

a) Elektronik-Programme für Baumwoll-, Pflegeleicht- und Feinwäsche (A-D)

b) Das Zeitprogramm für individuelles Trocknen oder Nachtrocknen von Wäschestücken (bis 100 min)

Bitte beachten Sie, dass für jede Wäscheart das richtige Programm und die angegebene Fülllmenge gewählt, bzw. eingehalten wird.
Wenn erforderlich ”Schon-Taste” drücken.

Start-Taste

Durch Einstellen des Progarmms bzw. der Trockenzeit ist das Gerät betriebsbereit und kann nun durch Drücken der Start-Taste (1-2 Sek.) gestartet werden. Die Lampe ”Trocknen ∫∫∫ ” leuchtet.

Programmablauf

Die Trommel dreht nach rechts und nach links, bis der eingestellte Trockengrad erreicht ist.
Ca. 9 Minuten vor Programmende beginnt die Abkühlphase. Die Heizung schaltet während dieser Zeit ab. Die Wäsche bleibt unvermindert in Bewegung. Die Wäsche sollte nun, nach dem die Abkühlphase beendet ist, entnommen werden.
Wird die Wäsche nicht entnommen, schließt sich automatisch die Knitterschutzphase an.

Dabei wird die Wäsche kurzzeitig zur Vermeidung von Knitterbildung umgeschichtet und mit Luft aufgelockert.

Die Dauer der Knitterschutzphase beträgt max. 30 Minuten.

Spätestens jetzt sollte die Wäsche entnommen werden, um Knitter zu vermeiden.

Programm-Änderung

Soll ein bereits laufendes Programm geändert werden, gehen Sie wie folgt vor:

- Programmwähler auf ”0” drehen. Gerät ist ausgeschaltet, das eingestellte Programm gelöscht.
- Neues Programm wählen.
- Start-Taste drücken.

Programm-Unterbrechung

Soll ein bereits laufendes Programm unterbrochen werden, um ein Wäschestück nachzulegen bzw. zu entnehmen, so müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- Programmwähler auf ”0” drehen.
- Tür öffnen und Wäschestücke nachlegen bzw. entnehmen.
  Tür schließen.
  Vorsicht beim Entnehmen oder Nachlegen der Wäschestücke:
  Der Trommelinnenraum oder die Wäsche selbst können heiß sein, so dass evtl. Verbrennungsgefahr besteht.

- Programm neu einstellen.
- Start-Taste drücken.

Achtung! Wird ein laufendes Programm durch Öffnen der Tür unterbrochen, so muss, wie auf der Seite vorher beschrieben, das eingestellte Programm gelöscht und wieder neu eingestellt werden.
Ansonsten kann der gewünschte Trockengrad der Wäsche nicht garantiert werden.

Programmende

Das Programm ist beendet, wenn die Lampe ”Knitterschutz →I” blinkt und ein Signalton ertönt.
Außerdem blinkt die Signallampe ”Behälter leeren”.
Die Wäsche sollte nun entnommen werden.
Wird die Wäsche zu diesem Zeitpunkt nicht entnommen, schaltet sich automatisch die Knitterschutzphase ein.
Dauer der Knitterschutzphase und der Tonintervalle max. 30 Minuten.
Spätestens jetzt sollte die Wäsche entnommen werden um Knitter zu vermeiden.

Gerät ausschalten

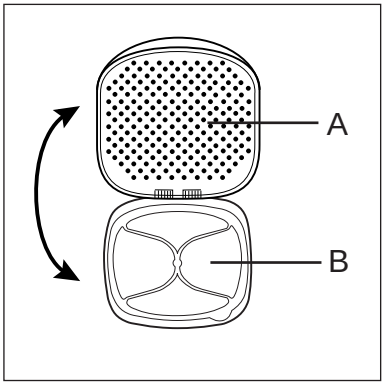
Wenn nicht mehr getrocknet wird, Gerät ausschalten.
Drehen Sie den Programmwähler auf die Position ”0”.
Wir empfehlen Ihnen, nach dem Sie das Gerät ausgeschaltet haben, auch gleich die Flusenfilter zu reinigen (siehe Seite 20) und den Kondenswasserbehälter zu entleeren (siehe Seite 21).

Dadurch ist Ihr Trockner bereits für den nächsten Trockengang wieder betriebsbereit.

Flusenfilter reinigen

Der in der Türinnenseite befindliche Flusenfilter muss unbedingt nach jedem Trocknen gereinigt werden, damit eine einwandfreie Luftzirkulation gewährleistet ist.

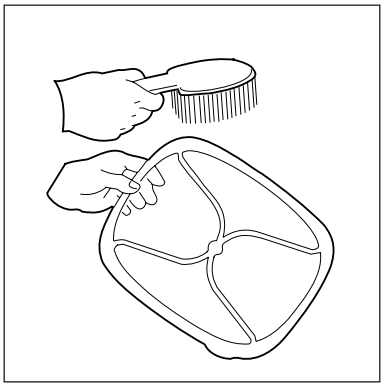
- Gerätetür öffnen.
- Grobsieb-Deckel (A) nach oben klappen.
- Den nun sichtbaren Flusenfilter (B) durch Abnehmen der Flusen, reinigen.



Die Entfernung der Flusen wird erleichtert, wenn Sie dazu Ihre Hand anfeuchten oder ein feuchtes Tuch benutzen. Nach der Reinigung klappen Sie das Grobsieb nach unten und rasten es wieder fest ein.

Der Flusenfilter kann zur gründlichen Reinigung auch herausgenommen werden. Ziehen Sie an der rechts unten vorhandenen Lasche. Der Filter ist nur eingesteckt und kann so problemlos entnommen werden.

Den Flusenfilter (B) wieder sorgfältig einsetzen, bevor Sie das Grobsieb (A) herunterklappen.



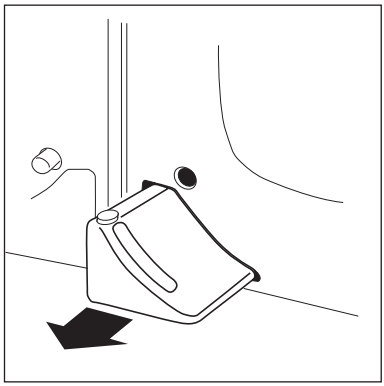
Achtung! Den Wäschetrockner nur in Betrieb nehmen, wenn der Flusenfilter sauber, korrekt eingesetzt und unbeschädigt ist. Andernfalls kann es zu Überhitzungen kommen.

Kondenswasserbehälter entleeren

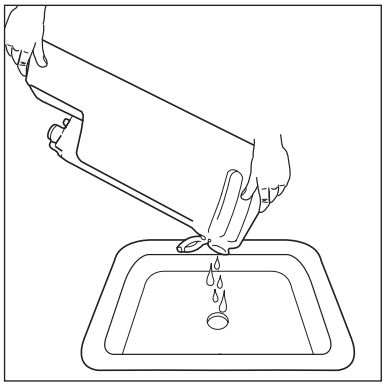
Der Kondenswasserbehälter, der sich in der Innenfront unten links befindet, muss nach jedem Trocknungsgang entleert werden. Somit ist gewährleistet, dass der Trockner während des Programmablaufes nicht abschaltet.

Das der Wäsche entzogene Wasser wird innerhalb des Trockners kondensiert und im Wasserbehälter aufgefangen. Der Behälter faßt ca. 2,6 Ltr.

- Gerätetür öffnen.
- Kondenswasserbehälter herausziehen.



- Verschlusskappe des Auslaufstutzens abziehen und Behälter entleeren. Das Entleeren ist auch während des Programmablaufes möglich. Dann muss allerdings das Programm neu eingestellt und die Start-Taste gedrückt werden.



- Nach der Entleerung Auslaufstutzen wieder verschließen und Behälter einschieben bis er einrastet.

Überlaufsicherung

Bei vollem Kondenswasserbehälter spricht die Überlaufsicherung an. Die Signallampe ”Behälter leeren” blinkt und zusätzlich ist ein Signalton zu hören. Der Programmablauf wird unterbrochen, die Wäsche bleibt nass.

Kondenswasserablauf

Das Kondenswasser kann auch über einen Ablaufschlauch (Sonderzubehör, beim Kundendiest erhältlich) ablaufen (siehe Seite 24). Die Entleerung des Kondenswasserbehälters entfällt dann.

Hinweis

Das aufgefangene Kondenswasser kann für das Dampfbügeleisen verwendet werden. Davor sollten Sie es jedoch durch ein feines Sieb oder einen Kaffeefilter aus Papier gießen. Dadurch werden kleinste Flusen, die sich im Kondenswasser befinden können, im Filter zurückgehalten.

Kurzanweisung

Inbetriebnahme

1. Gerät nach den gegebenen Empfehlungen aufstellen, bzw. anschließen.
2. Einfülltür öffnen und geschleudertes Waschgut in die Trommel legen.
3. Einfülltür schließen und darauf achten, dass keine Wäschestücke eingeklemmt werden.
4. Trockenprogramm, entsprechend der Wäscheart und des Trockengrades wählen.
5. Bei Bedarf ”SCHON”-Taste drücken.
6. Gerät starten, durch Drücken der ”START”-Taste.
   Die Lampe ≀≀≀ leuchtet.
   Der Trockenvorgang beginnt.
7. Das Programmende wird durch ein akustisches Signal angezeigt. Wäsche entnehmen.
8. Wird die Wäsche nicht entnommen schaltet sich automatisch die Knitterschutzphase ein. Nach Beendigung der Knitterschutzphase schaltet der Trockner ab.
9. Gerät ausschalten.
   Drehen Sie den Programmwähler auf die Position ”0”.
10. Achtung! Flusenfilter reinigen und Kondenswasserbehälter leeren.

Hinweis: Soll das Trocknungsprogramm vorzeitig beendet werden, empfehlen wir, um Stauwärme im Gerät zu vermeiden, grundsätzlich vorher die Abkühlphase ✣ einzuschalten.

Sonderzubehör

Externer Kondenswasserablauf

Mit diesem Set können Sie das Kondenswasser in einen Ablauf leiten.
Die Entleerung des Kondenswasserbehälters entfällt dann (siehe Seite 24).
Das Set ist beim Kundendienst erhältlich.

Wasch-Trockensäule

Das Aufstellen des Trockners auf eine Waschmaschine ist möglich, wenn die Abdeckplatte der Waschmaschine nach hinten 3 cm übersteht.
Das erforderliche Montageset erhalten Sie beim Kundendienst.
Eine Montageanweisung liegt dem Set bei.

Schranktrocken

Dieser Trockengrad gilt für Wäsche, die nicht bebügelt und gleich in den Schrank zurückgelegt wird (z. B. Frottierwäsche, bügelfreie Synthetiks usw.)

Bügeltrocken

Wäsche aus leichtem bis mittelschwerem Gewebe, die mit dem Bügeleisen oder mit einer Haushaltsbügelmaschine gebügelt wird.

Abkühlphase

Damit die Wäsche abkühlen kann, wird 9 Minuten vor Programmende automatisch die Abkühlphase eingeschaltet.

Die Abkühlphase sollte auf keinen Fall abgekürzt oder unterbrochen werden oder ganz entfallen, Gefahr der Knitterbildung.

Knitterschutz

Wenn Sie sich nicht in der Nähe Ihres Trockners aufhalten, werden Sie alle 10 Sekunden durch ein kurzes Signal auf das Pragrammende aufmerksam gemacht. Zwischendurch wird die Wäsche kurzzeitig, zur Vermeidung von Knitterbildung durch Liegefalten umgeschichtet und mit Luft aufgelockert. Die Dauer der Knitterschutzphase beträgt max. 30 Minuten.

Der Einsatz einer Wäscheschleuder

erscheint dann sinnvoll und energiesparend, wenn Ihr Waschvollautomat eine geringere Schleuderdrehzahl als 800 Umdrehungen in der Minute aufweist.

Trockenzeiten und Energieverbrauch

sind nicht nur von der Gewebeart, der Füllmenge, der Saugfähigkeit und dem gewünschten Trockengrad, sondern auch sehr stark abhängig vom Grade der Entwässerung. Es lassen sich daher nur ungefähre Werte angeben (s. Seite 35).

Wäsche, die weiterbehandelt wird ...

sollte bügelfeucht der Trommel entnommen und haushaltsüblich gestreckt und zusammengelegt werden. Sie schaffen damit bis zur Weiterverarbeitung einen Feuchtigkeitsausgleich, der Ihnen das Bügeln von Hand oder mit der Bügelmaschine erleichtert.

Trockenstarre

ist jener Zustand in der Wäschetrocknung, bei welchem eine weitere Bearbeitung erschwert ist.

Die Trockenstarre ist nicht nur bei überdehnter Zeitsteuerung möglich, sondern tritt auch bei überfüllter Trommel auf. Die Turbulenz, d. h. das freie Schweben der Wäsche ist beeinträchtigt. Die Mitte der Wäsche bleibt feucht, während außenliegende Wäscheteile bereits übertrocknet sind.

Besonders empfindliche Gewebe

Gardinen, Wollsachen u. a., die leicht einlaufen oder ihre Form verlieren, sowie Damenstrümpfe geben Sie bitte nicht in den Trockner. Bei pflegeleichten Textilien (Nyltest, Nylon, Cottonova und andere) empfehlen wir die Beachtung der Pflegevorschriften. Pflegeleichte Textilien sollten nur bei geringer Trommelfüllung getrocknet werden. Empfindliche Wäschestücke in einen Wäschebeutel oder Kopfkissen stecken (nicht prall gefüllt!).

Trikotagen und Wirkwaren

sollten dem Gerät bügelfeucht entnommen werden, um ein Einlaufen zu verhindern. Bitte vergessen Sie bei diesen Textilien nicht das übliche Strecken bzw. in Form ziehen.

Anschluss eines Ablaufschlauches

Kondenswasserablauf

Befindet sich am Aufstellungsort des Gerätes ein Abflussbecken o.ä., kann das kondensierte Wasser auch direkt über einen Ablaufschlauch abgeleitet werden.

Dies ist jedoch nur dann möglich, wenn das Abflussbecken tiefer liegt als die Unterkante des Gerätes.

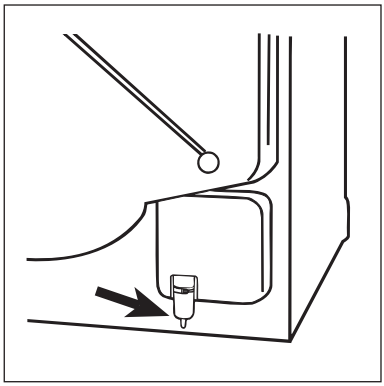
Wenn der Ablaufschlauch angeschlossen ist, wird der Kondenswasserbehälter des Trockners nicht gefüllt.

Der passende Ablaufschlauch ist über den Kundendienst als Sonderzubehör erhältlich.

Montage

Und so erfolgt der Anschluss des Ablaufschlauches an der Geräte-Rückseite rechts unten:

- Schlauchklemme durch Zusammendrücken lösen.
- Gummistopfen nach unten abziehen.
- Ablaufschlauch aufstecken.
- Ablaufschlauch mit der Klemme sichern.



Reinigung des Kondensors

In allen Wäschetrocknern werden Flusen mit den Luftströmen herumgewirbelt. Es lagern sich deshalb auch Flusen in den Kühlrippen des Kondensors ab.

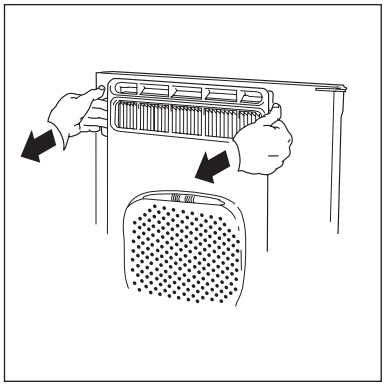
Dieser muss daher von Zeit zu Zeit, d. h. je nach Benutzungshäufigkeit und Art der zu trocknenden Wäsche, gereinigt werden.

Sie vermeiden dadurch überlange Trocknungszeiten und damit erhöhten Energieverbrauch sowie schlechte Trocknungsergebnisse.

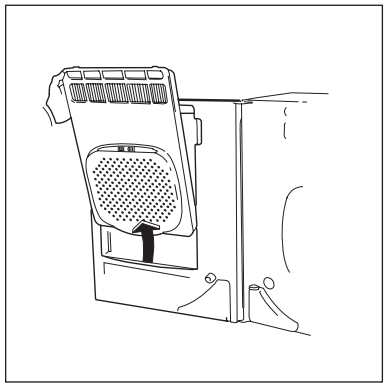
Der Kondensor befindet sich in der Innenseite der Gerätetür. Zur Reinigung muss er herausgenommen werden.

Folgende Handgriffe sind erforderlich:

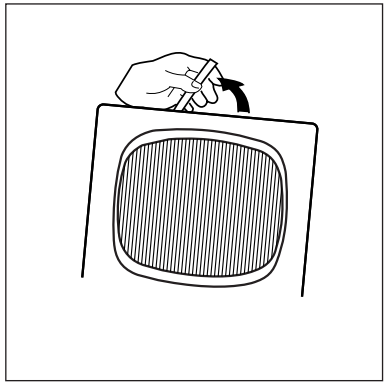
1. Gerätetür öffnen.
2. Grobsiebdeckel hochklappen, Flusenfilter herausnehmen und Grobsieb wieder herunterklappen.
3. Greifen Sie in die Vertiefungen oben am Kondensor und drücken Sie mit den Daumen gegen die Tür.



4. Der Kondensor löst sich aus seiner Halterung und kann nun nach oben entnommen werden.

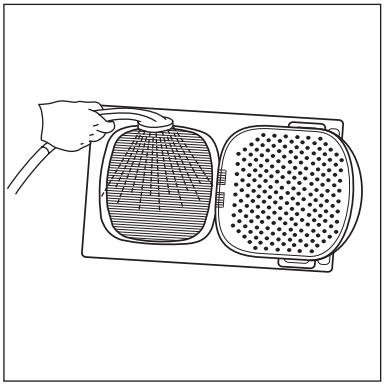


5. Den Kondensor von beiden Seiten mit dem Staubsauger reinigen. Den roten Abflussstopfen an der Unterseite des Kondensors herausnehmen.

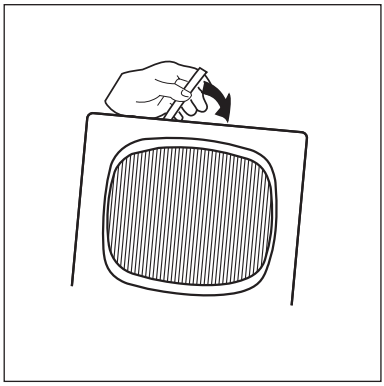


6. Kondensor waagerecht hinlegen, durch die Filteröffnung mit Wasser füllen und etwa 5 Minuten einweichen lassen. Danach mit heißem

Wasser von beiden Seiten abduschen und vorsichtig abtrocknen.



7. Nicht vergessen, den roten Abflussstopfen wieder einzusetzen. Achtung, er ist nur in einer Position einsetzbar.



8. Kondensor wieder in die Innentür einsetzen. Achten Sie darauf, dass das Kondensor-Unterteil genau in die Aussparungen der Tür passt. Den Kondensor vorsichtig andrücken bis ein ”Klicken” zu spüren bzw. zu hören ist.
   Flusenfilter einsetzen und Grobsieb wieder herunterklappen.

Pflege des Gehäuses

Das verzinkte und lackierte Gehäuse erspart Ihnen eine besondere Pflege. Abwischen mit einem feuchten Tuch ist vollkommen ausreichend.

Scheuermittel oder Lösungsmittel dürfen auf keinen Fall zum Reinigen verwendet werden.

Reinigung der Blenden und Bedienteile

Reinigen Sie die Blenden und Bedienteile keinesfalls mit handelsüblichen Möbelpflege- und aggressiven Reinigungsmitteln. Sollte eine Reinigung notwendig sein, verwenden Sie dazu bitte nur lauwarmes Wasser und ein weiches Tuch.

Reinigen der Türdichtungen

Gleich nach dem Trocknen mit einem feuchten Tuch abreiben.

Behebung kleiner Störungen

Technische Hinweise und Kundendient

Wenn Sie unsere Ratschläge beachten, werden Sie immer Freude an Ihrem Wäschetrockner haben. Sollte trotzdem eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte:

Was ist, wenn…

… das Gerät nicht arbeitet

- Haben Sie den Stecker in die Steckdose gesteckt?
- Haben Sie ein Programm eingestellt?
- Haben Sie die Tür richtig geschlossen?
- Haben Sie die Starttaste gedrückt?
- Ist die Sicherung im Sicherungskasten in Ordnung?
- Haben Sie das Kondensatgefäß geleert und wieder richtig eingesetzt?
- Hat der Überlaufschutz angesprochen?

… das Trockenergebnis nicht zufriedenstellend ist

- Haben Sie das richtige Programm entsprechend der Wäscheart gewählt?
- Haben Sie den Kondensor regelmäßig gereinigt?
- Haben Sie die empfohlene Füllmenge verwendet?
- Haben Sie die Wäsche vor dem Trocknen ausreichend geschleudert?
- Sind die Lüftungsschlitze im Sockelbereich frei?
- Ist der Aufstellungsort zu warm? Bei mehr als 35° C Raum belüften.

Anzeige von Bedienungsfehlern

Durch Blinken der Kontrolllampen werden Bedienungsfehler angezeigt.

a) Lampe "Trocknen ≋ "

Langsames Blinken: Die Tür ist im Trockenprogramm nicht geschlossen.

Schnelles Blinken: Die Tür wurde während des Trockenvorgangs geöffnet. Tür schließen und Starttaste drücken.

b) Lampe "Abkühlung ✣"

Langsames Blinken: Die Tür ist in der Abkühlphase nicht geschlossen.

Schnelles Blinken: Die Tür wurde während der Abkühlphase geöffnet. Tür schließen, Starttaste drücken.

c) Lampe "Behälter leeren ⌓"

Wenn während eines Trockenvorgangs die Lampe blinkt und zusätzlich ein Signalton zu hören ist, ist der Kondenswasserbehälter voll.
Kondenswasserbehälter entleeren, Tür schließen und Starttaste drücken.

Beachten!

Prüfung bzw. Beseitigung vorstehender Fehlerursachen muss Ihnen unser Kundendienst auch während der Garantiezeit berechnen.

Kundendienst

Wichtig!

Tritt eine Störung auf, so prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie auch die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise und Ratschläge beachtet haben, bevor Sie den Kundendienst rufen.

Störung

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in der Gebrauchsanweisung finden, so verständigen Sie bitte unseren

– Technischen Kundendienst –

"Profectis"

Die Kundendienst-Adressen der nächstgelegenen Servicestelle finden Sie im aktuellen Quelle-Katalog oder im Internet unter:

Deutschland

www.quelle.de

www.profectis.de

Österreich

www.quelle.at

Die Service-Hotline ist der direkte Draht zu allen Kundendienststellen in Deutschland:

Service-Hotline
0180 – 5 60 60 20
Telekom, 0,12 €/Min. (Stand 01/02)

Die Telefonnummer für den Kundendienst in Österreich entnehmen Sie bitte dem örtlichen Telefonbuch oder dem aktuellen Quelle-Katalog.

Störungsmeldung

Angaben bei einer Störung:

a) Vollständige Anschrift
b) Telefonnummer mit Vorwahl
c) Produkt-Nummer
d) Privileg-Nummer

Die Produkt- und Privileg-Nummer finden Sie auf dem Geräte-Typenschild, das im Bereich der Einfüllöffnung angebracht ist.

Die Angabe der beiden Nummern macht dem Kundendienst eine gezielte Ersatzteilvorbereitung möglich.

Übertragen Sie deshalb die Nummern vom Typenschild gleich in diese Gebrauchsanweisung.

Produkt-Nr. .....

Privileg-Nr. .....

Achtung!

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektro-Fachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Technische Daten / Abmessungen

Nennspannung	220 - 230 V ~50 Hz	
Gesamtanschluss	max. 2170 W	
Antriebsmotor	170 W	
Heizung	1350/2000 W	
Absicherung	10 A	
Füllmenge	max. 3,4 kg	
Energieeffizienz	D	
Gewicht	32 kg	

Höhe	686 mm	
Breite	595 mm	(plus 30 mm Wandabstand)
Tiefe	420 mm	
Tiefe bei geöffneter Tür	900 mm	

CE **Dieses Gerät hat das „CE”-Zeichen und entspricht somit folgenden EG-Richtlinien:**

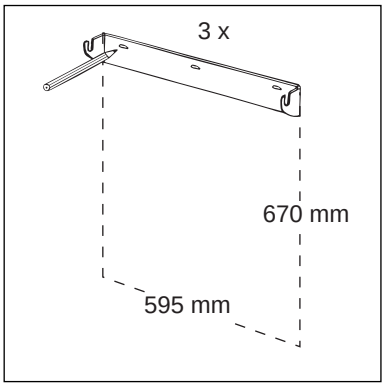
- 73 / 23 / EWG vom 19.02.73 - Niederspannungsrichtlinien.
- 89 / 336 / EWG vom 03.05.1989 (einschließlich Änderungsrichtlinien
- 92 / 31 / EWG) - EMV-Richtlinie

Wandmontage

Montage

Soll der Trockner an eine Raumwand gehängt werden, so muss der beiliegende Haltewinkel an der Wand befestigt werden.

Der Haltewinkel muss waagerecht angebracht und auf der gesamten Breite 3x an der Wand befestigt werden.



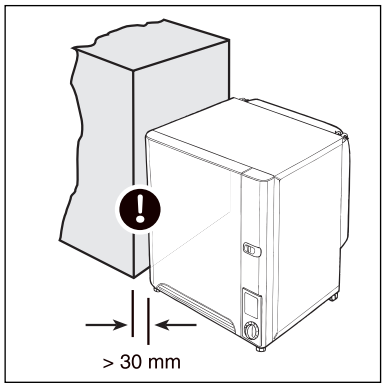
Bitte beachten!

Verschiedene Wandmaterialien erfordern unterschiedliche Befestigungstechniken.

Verwenden Sie Schrauben und entsprechende Dübel, die für Ihre Wand geeignet sind.

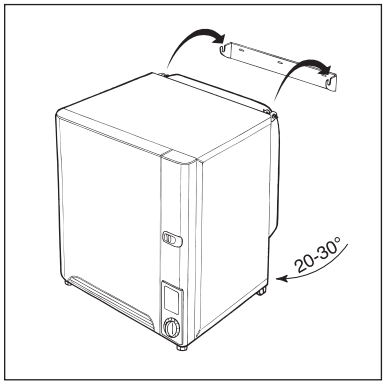
Achtung!

Wenn Sie den Trockner an die Wand hängen, muss die Türscharnierseite des Trockners zur linken Zimmerwand einen Abstand von mindestens 30 mm haben, damit die Tür geöffnet werden kann.



Der Trockner kann nun, mit den an der Rückwand links und rechts vorhandenen Aufhängelaschen, in die Haken der Wandhalterung eingehängt werden.

Dabei den Trockner leicht nach hinten kippen.



Notizen

Notizen

Notizen

Programmübersicht

Eine Kurztabelle der unten aufgeführten Programme finden Sie auf der Innenseite der Gerätetür.

Programme für Koch-/Buntwäsche (Füllmenge bis zu 3,4 kg)

Programm-einstellung	Trocken-grad	Wäsche-symbol	Wäscheart/Textilart
A	Extra-trocken		Frottierwäsche, Bademäntel, dicke oder mehrlagige Textilien, die durchgetrocknet werden sollen.
B	Schrank-trocken		Frottierwäsche, Trikotwäsche, Biberbett-wäsche, Textilien gleichmäßiger Dicke, die durchgetrocknet werden sollen.
C	Bügel-trocken		Bettwäsche, Tischwäsche, normaldicke Baumwoll- oder Leinenwäsche.

Programme für Pflegeleichte Textilien: Mischgewebe und Synthetiks **(Füllmenge 1,5 kg)**

Programm-einstellung	Trocken-grad	Wäsche-symbol	Wäscheart/Textilart
D *	Schrank-trocken		Pflegeleichte Oberhemden, Tischwäsche, Babykleidung, Socken, Miederwäsche, dünne Textilien, die keine Nachbehandlung (z. B. Bügeln) benötigen.

Zeitprogramm

Sie können eine Zeit zwischen 20 und 100 Minuten einstellen, um Füllmengen bis 3,4 kg zu trocknen oder einzelne Wäschestücke nachzutrocknen.

***** Im Programm ”D” wird automatisch mit reduzierter Heizleistung getrocknet.

Hinweise für Prüfinstitute:

Für die Prüfung nach EN 61121 sind folgende Programmeinstellungen zu verwenden:

Programm A (3,4 kg)	Programmeinstellung B
Programm B (3,4 kg)	Programmeinstellung C
Programm C (1,5 kg)	Programmeinstellung D

Abkühlphase

Programmeinstellung:

Mit diesem Programm können Sie zerknitterte Textilien im Kaltluftstrom einfach und schnell glätten. Feuchten Sie dazu die Knitterstellen leicht an.

Verbrauchswerte

Der Energiebedarf und die Trockenzeit sind von Wäschemenge, Feuchtigkeitsgrad (Restfeuchtigkeit der geschleuderten Wäsche), Wäschegröße, Textilart, Raumtemperatur und dem gewünschten Trocknungsgrad usw. abhängig.

Anhaltswerte der wichtigsten Programme

Füllgewicht Trockenwäsche in kg	Textilart	Restfeuchtigkeit in % aus:		Programmbezeichnung	Programmdauer in Min. ca.		Stromverbrauch in kWh ca.	
		Waschvollautomat mit 800 U/min	Wäscheschleuder mit 2800 U/min		800 U/min	2800 U/min	800 U/min	2800 U/min
3,4	Frottierwäsche	ca 70	ca. 45	Kochwäsche-Buntwäsche Schranktrocken	100	77	2,78 *	2,0
3,4	Bettwäsche	ca 70	ca. 45	Kochwäsche-Buntwäsche Bügeltrocken	85	66	2,3	1,9
1,5	Oberhemden	ca. 50	ca. 50	Pflegeleichte Gewebe Schranktrocken	60	–	0,94	–

* Dieses Programm ist das Bezugsprogramm für die Angaben auf dem Energie-Etikett, gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

Garantie-Information

Für unsere technischen Geräte und Fahrzeuge übernehmen wir im Rahmen unserer Garantiebedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit.

Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe. Den Zeitpunkt weisen Sie bitte durch Kaufbeleg nach (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u. ä.). Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantiebedingungen sind in unseren jeweils gültigen Hauptkatalogen abgedruckt und liegen in unseren Verkaufshäusern bzw. Verkaufsstellen aus.

Im Garantie- und Reparaturfall bitten wir Sie, sich an unsere nächstgelegene Kundendienststelle oder nächstgelegenes Verkaufshaus zu wenden.

QUELLE Aktiengesellschaft
90762 Fürth

Wäschetrockner compakt CD-E
Produkt-Nr. 996.970